



E-Mail

Salle Modulable: Kanton und Stadt sind erfreut über die Beilegung des Rechtsstreits

Medienmitteilung

Luzern, 4. Dezember 2014

Kanton und Stadt Luzern nehmen mit grosser Freude von der Einigung in Sachen Stiftung Salle Modulable gegen Butterfield Kenntnis. Die Beilegung des Rechtsstreites ist eine grosse Chance für Luzern. Die Arbeiten am Gesamtkonzept Neue Theater Infrastruktur NTI sind im Gange.

Die Stiftung Salle Modulable und der Butterfield Trust (Bermuda) Ltd. haben sich darauf geeinigt, den Rechtsstreit beizulegen und künftig gemeinsam darauf hinzuarbeiten, dass die Vision von Christof Engelhorn für einen flexibel gestaltbaren Musiktheatersaal in Luzern realisiert werden kann.

Für den Kanton und die Stadt Luzern bedeutet dieser Entscheid eine grosse Erleichterung und Freude. Der Luzerner Bildungs- und Kulturdirektor Reto Wyss wertet die Einigung als wichtigen Schritt für die neue Theaterinfrastruktur in Luzern: „Damit erhalten die bisherigen Bemühungen Rückenwind und es ist zugleich eine Bestätigung der geleisteten guten Vorarbeiten – wir freuen uns sehr über diesen positiven Ausgang des Verfahrens“.

Die Verantwortlichen der Stiftung Salle Modulable haben in den vergangenen knapp vier Jahren intensiv darauf hingearbeitet, dass die Vision von Christof Engelhorn in Luzern realisiert werden kann. Ihr Engagement kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Die Freude über den positiven Ausgang des Rechtsstreites ist bei Kanton und Stadt Luzern gross. Allen Personen, die sich für dieses gute Resultat engagiert haben, gebührt der Dank von Stadt und Kanton Luzern.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

Einigung ist grosse Chance

Für das Projekt Neue Theater Infrastruktur, welches Stadt und Kanton Luzern anfangs 2011 an die Hand genommen haben, bedeutet diese Einigung eine grosse Chance: Die Realisierung eines neuen, einzigartigen, variabel gestaltbaren Aufführungsraumes, der für unterschiedliche Vorstellungstypen umgebaut werden kann, wird konkret. Damit können neuartige Formen der Produktion und Präsentation von darstellenden Künsten, insbesondere im Musiktheater, ermöglicht werden. Im Rahmen des Projektes NTI arbeiten Stadt und Kanton Luzern daran, die entsprechenden konzeptionellen und planerischen Grundlagen in Form eines Gesamtkonzeptes rechtzeitig bereitzustellen.

In die Arbeiten einbezogen sind eine ganze Reihe von Partnern aus der Luzerner Kulturszene: Das Luzerner Theater, das Luzerner Sinfonieorchester, das Lucerne Festival, das KKL Luzern, die Freie Theater- und Tanzszenen sowie der Südpol Luzern arbeiten gemeinsam am Konzept. Dieses bildet die Grundlage für die Beantwortung der Fragen rund um Betriebskosten und deren Finanzierung, Raumprogramm und Investitionskosten sowie Grösse der Beiträge der öffentlichen Hand.

„Es bietet sich eine grossartige Chance für Luzern. Wir arbeiten derzeit gemeinsam mit dem Kanton und den Kulturinstitutionen intensiv daran, ein Konzept für die künftige Nutzung zu entwickeln. Dieses bildet die Grundlage für ein Neubauprojekt.“, sagt Bildungsdirektorin Ursula Stämmer-Horst.

Auch für den Standortentscheid sind Vorarbeiten im Gange – eine städtebauliche Studie soll die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der drei Standortoptionen Bahnhofstrasse/ Theaterplatz, Carparkplatz Inseliquali sowie Schotterplatz Alpenquai aufzeigen.

Das Gesamtkonzept soll Ende 2015 fertiggestellt sein. Anschliessend ist eine Phase der politischen Diskussion und Meinungsbildung bei Stadt und Kanton geplant: Die beiden Parlamente werden über das Projekt im Grundsatz entscheiden und grünes Licht für die weiteren Planungs- und Konzeptarbeiten geben.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen:

Kanton Luzern

Regierungsrat Reto Wyss, Bildungs- und Kulturdirektor

Kontakt via Telefon 041 228 52 03

E-Mail: reto.wyss@lu.ch

Stadt Luzern

Stadträtin Ursula Stämmer-Horst, Bildungs- und Kulturdirektorin

Kontakt via Telefon 041 208 82 45

E-Mail: bildungsdirektion@stadtluzern.ch